Ein Mikado als neues Spielgerät

Fürstenwalde (co) Mit großem Jubel wurde gestern Vormittag – im strömenden Regen – auf dem Spielplatz der Bernhardinum-Grundschule in Fürstenwalde ein neues Spielgerät eingeweiht.

Kaum war die Musik der Bläser-Klasse verklungen und hatten Maria Lein und Artus Sasse (die Jüngsten der Schule), das obligatorische Bändchen durchgeschnitten, wollten viele Steppkes das riesige Mikado selbst testen: Ausgiebig wurde auf den verschiedenen Holz-Stäben balanciert, über Netze geklettert und Stangen runtergerutscht. „Ist toll geworden", lobte dabei Marc Schulze (10).

Gebaut hat das Spielgerät die Fachfirma Zimmer & Obst (Spreenhagen). „Ermöglicht wurde die Anschaffung durch den Sponsorenlauf im vergangenen Juni", erklärte Schulleiter Markus Constantin. Damals liefen alle 360 Grundschüler hunderte Runden durch die nahen Weinberge, trugen so 8000 Euro zusammen. Den Rest, für Aufbau und Steuer, legte noch die Schule dazu.

Der Härtetest auf rutschigem Holz: Wenig abgeschreckt durch den Dauerregen testeten gestern Vormittag, in der großen Pause, viele Schüler der Bernhardinum-Grundschule Fürstenwalde ihr frisch-eingeweihtes Mikado-Spielgerät. Foto: Cornelia Link